



powered by EWD energy

FREITAG 5. / SAMSTAG 6. MÄRZ 2010

AUSSCHREIBUNG – WETTKAMPFINFOS - ANMELDUNG

1.	WAS / WANN / WER / WO	2
2.	ANMELDUNG	3
3.	KATEGORIEN	3
4.	ORGANISATION / INFOS / AUSKUNFT	3
5.	SANITÄTSPOSTEN	3
6.	TRAININGSZEITEN	4
7.	RENN- / WACHS- / MIETSERVICE	4
8.	WETTKAMPFPROGRAMM	5+6
9.	STRECKENPLAN LANGLAUF	7
10.	SITUATIONSPLAN BOLGEN ARENA	8
11.	WETTKAMPFREGLEMENT	9
12.	RANGIERUNGEN	10
13.	AUSZEICHNUNGEN / PREISE	10
14.	RANGVERKÜNDIGUNG	10
15.	KOMBINATIONSWERTUNGEN	11

1. WAS / WANN / WER / WO

WAS	WANN	WER	ZEIT	WO
Wettkämpfe Langlauf	Freitag, 5. März 2010	alle Kategorien	ab 13:30 Uhr	Langlaufzentrum Davos
Wettkämpfe Ski alpin	Samstag, 6. März 2010	Kategorie I	ab 09:00 Uhr	Sessellift Carjöl
		Kategorien II - IV	ab 09:00 Uhr	Bolgen Arena
Wettkämpfe Snowboard	Samstag, 6. März 2010	Kategorie I	ab 09:00 Uhr	Sessellift Carjöl
		Kategorien II - IV	ab 12:00 Uhr	Bolgen Arena
Schlittelrennen	Samstag, 6. März 2010	Kategorien I-II Kategorie III Jungen Kategorie III Mädchen	ab 13.00 Uhr ab 9.00 Uhr	Bolgen Arena
Schlittenrennen Rinerhorn	Freitag, 5. März 2010	Kategorie IV	ab 13.30 Uhr	Bergstation Rinerhorn
Grosse Rangverkündigung	Mittwoch, 10. März 2010	Kategorien I - II	17:00 Uhr	Hotel Montana Davos Dorf
		Kategorien III - IV	18:00 Uhr	Hotel Montana Davos Dorf

2. ANMELDUNGEN

Die Anmeldungen erfolgen mit beigelegtem Formular durch die Lehrer/innen und müssen bis spätestens

Freitag, 22. Januar 2010

im Schulsekretariat Davos Platz abgegeben werden. Formulare ohne Anmeldungen bitte ebenfalls termingerecht abgeben (Kontrolle)!

WER SICH WEDER NICHT FÜR EINEN WETTKAMPF EINSCHREIBT, NIMMT AM FREITAG VON 14:00 UHR BIS 16:30 UHR (= 3 LEKTIONEN) AM NORMALEN OBLIGATORISCHEN SCHULUNTERRICHT TEIL!!!

ACHTUNG: Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden, Nachmeldungen sind nicht möglich!!!!

3. KATEGORIEN

Startberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1994 – 2003 der öffentlichen Schulen, der Mittelschule Davos und des Sportgymnasiums Davos.

Kategorie I: Knaben und Mädchen der Jahrgänge 2001 - 2003
 Kategorie II: Knaben und Mädchen der Jahrgänge 1999 und 2000
 Kategorie III: Knaben und Mädchen der Jahrgänge 1997 und 98
 Kategorie IV: Knaben und Mädchen der Jahrgänge 1994- 1996

Die Einteilung in die verschiedenen Kategorien wird in allen Altersklassen konsequent nach Jahrgängen gemacht!!!

4. ORGANISATION / INFOS / AUSKUNFT

Organisation:	OK Jugendschneesporttage Davos Präsidentin: Heidrun Knoll
Informationen für alle Schüler/innen:	- www.scdavos.ch - (Klassen-) Lehrer/in
Informationen für Lehrer/innen:	Heidrun Knoll hilft bei Fragen gerne weiter: heidrun.knoll@sunrise.ch
Auskunft über die Durchführung:	Der Event wird bei jeder Witterung durchgeführt.

5. SANITÄTSPOSTEN

Der Sanitätsposten befindet sich am

- Freitag im Langlaufzentrum
- Samstag beim Infozelt (Bolgen Arena), wird von der Rettung der Jakobshornbahnen übernommen

6. TRAININGSZEITEN



5. / 6. MÄRZ 2010 DAVOS

powered by EWD energy

TRAININGSZEITEN

MITTWOCH, 3. MÄRZ 2010 AB 14:00 UHR BOLGEN ARENA DAVOS

	KAT. I		KAT. II		KAT. III		KAT. IV	
	Mä	Kn	Mä	Kn	Mä	Kn	Mä	Kn
LANGLAUF	ab Mittwoch Mittag auf der Originalstrecke!							
CROSS (SKI+SB, Carjöl)	Ab 14:00 Uhr Carjöl: Treffpunkt 13:45 Uhr Bolgen							
SLALOM (Ski+SB, Carjöl)	Ab 14:00 Uhr Carjöl: Treffpunkt 13:45 Uhr Bolgen							
ABFAHRT	Ab 14:00 Uhr Bolgen: Treffpunkt 13:45 Uhr Bolgen							
SLALOM	Ab 14:00 Uhr Bolgen: Treffpunkt 13:45 Uhr Bolgen							
SPRINGEN					18:00 - 19:00		19:00 - 20:00	
GS (= Riesenslalom)	Ab 14:00 Uhr Bolgen: Treffpunkt 13:45 Uhr Bolgen							
BOARDERCROSS	Ab 14:00 Uhr Bolgen: Treffpunkt 13:45 Uhr Bolgen							
HALFPIPE	Ab 14:00 Uhr Bolgen: Treffpunkt 13:45 Uhr Bolgen							

WIE IM 2009 FINDET DAS SPRINGEN SKI ALPIN AM WETTKAMPFTAG ZWISCHEN 18:00 - 19:30 UHR STATT. DESHALB WURDE AUCH DAS TRAINING AM ABEND ANGESETZT!!

AM WETTKAMPFTAG SIND TRAININGSLÄUFE VERBOTEN (>> DISQUALIFIKATION!)

FÜR LIFTABOS SIND DIE TEILNEHMER/INNEN SELBER VERANTWORTLICH!!

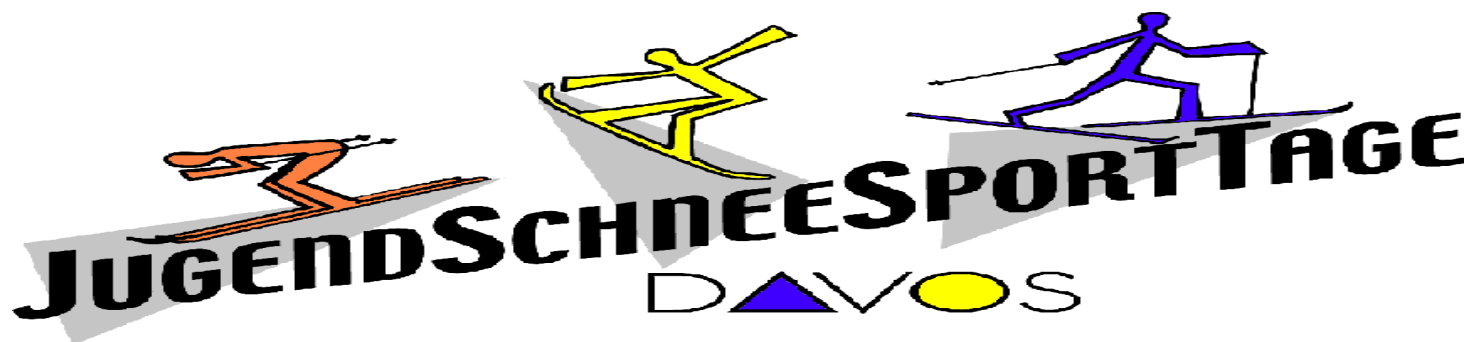
7. RENN-, WACHS- UND MIETSERVICE

Beim ANGERER-SPORT (Ski, SB) bzw. HOFMÄNNER-SPORT (LL) können alle Teilnehmer/innen von einem günstigen Renn-, Wachs- und Mietservice profitieren!!

8. WETTKAMPFPROGRAMM

<u>Kategorie I (2001– 2003)</u>	<u>Kategorie II (1999 – 2000)</u>
<p>LANGLAUF (Freitag):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelrennen 800 m → <i>freie Technik, Einzelstart.</i> • Langlaufcross 600 m → <i>freie Technik, 4 starten gleichzeitig, Einzelzeiten.</i> • Staffel-Rennen 3x800 m → <i>freie Technik, 3er Teams gemischt.</i> <p>SKI (Samstag):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Slalom (Ski, Snowblade) • Riesenslalom (Ski, Snowblade) <p>SNOWBOARD (Samstag):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Slalom • Riesenslalom <p>SCHLITTELRENNEN (Samstag)</p>	<p>LANGLAUF (Freitag):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelrennen 1500 m → <i>freie Technik, Einzelstart.</i> • Langlaufcross 600 m → <i>freie Technik, 4 starten gleichzeitig, Einzelzeiten.</i> • Staffel-Rennen 3x800 m → <i>freie Technik, 3er Teams gemischt.</i> <p>SKI (Samstag):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Slalom (Ski und Snowblade) • Abfahrt <p>SNOWBOARD (Samstag):</p> <ul style="list-style-type: none"> • GS (Riesenslalom) → <i>Einzelstart, 1 Lauf</i> • Boardercross → <i>4 starten gleichzeitig, Qualifikation, Finalläufe.</i> • Halfpipe → <i>1 Proberun, 1 Run!</i> <p>SCHLITTELRENNEN (Samstag)</p>

<p>Kategorie III (1997 – 1998)</p> <p>LANGLAUF (Freitag):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelrennen 2300 m → <i>freie Technik, Einzelstart.</i> • Langlaufcross 600 m → <i>freie Technik, 4 starten gleichzeitig, Einzelzeiten.</i> • Staffel-Rennen 3x1500 m → <i>freie Technik, 3er Teams gemischt.</i> <p>SKI (Samstag):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Slalom • Abfahrt • Springen (Sa. Abend bei Flutlicht!!!) → <i>1 Probesprung, 2 Sprünge!</i> → <i>Weite/Landung des besseren Versuchs kommen in die Wertung!</i> <i>Sturz = 20% Abzug, Körperteil im Schnee = Sturz!</i> <p>SNOWBOARD (Samstag):</p> <ul style="list-style-type: none"> • GS (Riesenslalom) → <i>Einzelstart, 1 Lauf</i> • Boardercross → <i>4 starten gleichzeitig, Qualifikation, Finalläufe.</i> • Halfpipe → <i>1 Proberun, 1 Run!</i> <p>SCHLITTELRENNEN (Samstag)</p>	<p>Kategorie IV (1994 – 1996)</p> <p>LANGLAUF (Freitag):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelrennen 3000 m → <i>freie Technik, Einzelstart.</i> • Langlaufcross 600 m → <i>freie Technik, 4 starten gleichzeitig, Einzelzeiten.</i> • Staffel-Rennen 3x1500 m → <i>freie Technik, 3er Teams gemischt.</i> <p>SKI (Samstag):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Slalom • Abfahrt • Springen (Sa. Abend bei Flutlicht!!!) → <i>1 Probesprung, 2 Sprünge!</i> → <i>Weite/Landung des besseren Versuchs kommen in die Wertung!</i> <i>Sturz = 20% Abzug, Körperteil im Schnee = Sturz!</i> <p>SNOWBOARD (Samstag):</p> <ul style="list-style-type: none"> • GS (Riesenslalom) → <i>Einzelstart, 1 Lauf</i> • Boardercross → <i>4 starten gleichzeitig, Qualifikation, Finalläufe.</i> • Halfpipe → <i>1 Proberun, 1 Run!</i> <p>SCHLITTELRENNEN (Freitag Rinerhorn)</p>
---	--



JUGENDSCHNEESPORTTAGE

DAVOS

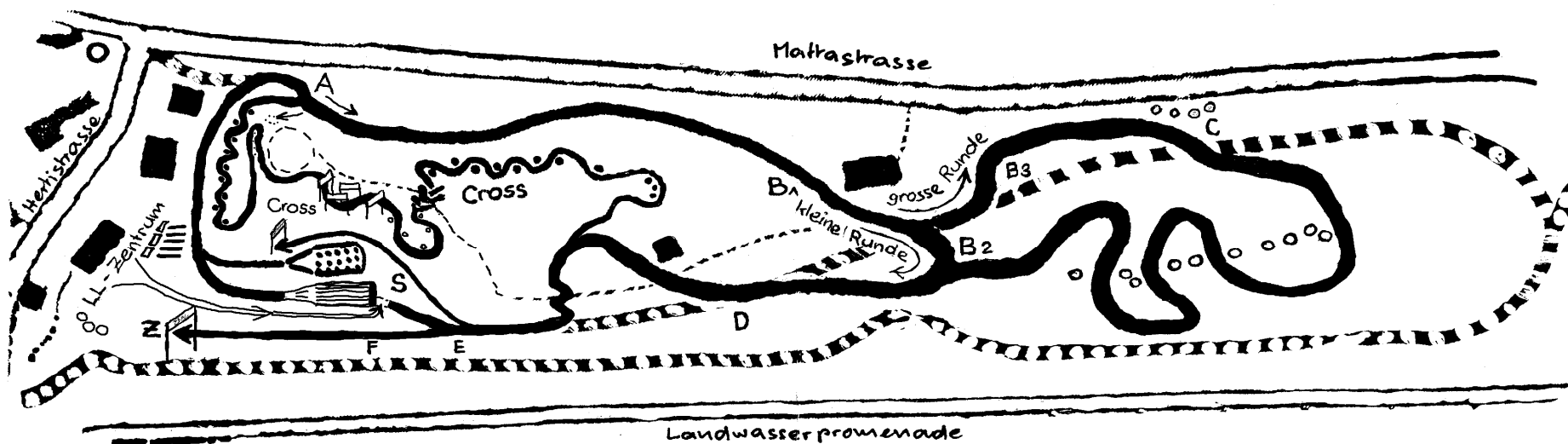
LANGLAUF

Einzellauf

Cross

Staffellauf

Stil: Freistil



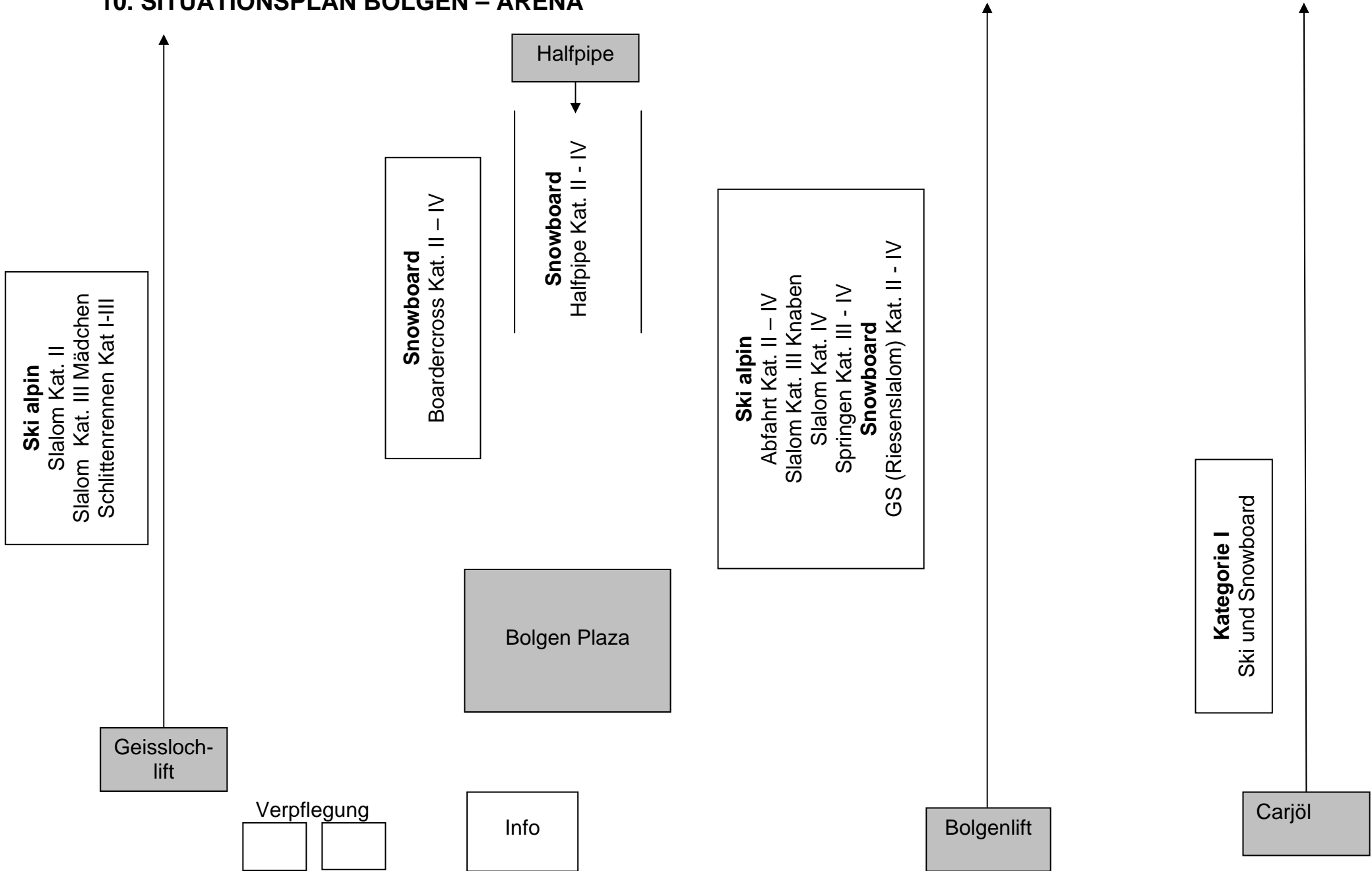
Einzellauf: Kat. I 800m
 Kat II 1500m
 Kat III 2300m
 Kat IV 3000m

Cross: Kat I+II (eine kleine Runde)
 Kat III+IV (eine grosse Runde)
 (eine grosse +eine kleine Runde)
 (zwei grosse Runden)

Staffellauf: Kat I+II 600m
 Kat III+IV 600m

Staffellauf: Kat I+II 800m
 Kat III+IV 1500m

10. SITUATIONSPLAN BOLGEN – ARENA



11. WETTKAMPFREGLEMENT

1. Training

Das Ski- und Snowboard-Training wird jeweils am Mittwoch vor dem Anlass durchgeführt. Für die Langlaufwettkämpfe steht das öffentliche Loipennetz jederzeit zur Verfügung. Ab Mittwoch vor dem Anlass sind die offiziellen Langlaufstrecken ausgeflaggt.

Am Wettkampftag sind keine Trainingsläufe erlaubt. Missachtung dieser Regel hat eine Disqualifikation zur Folge!

2. Helmobligatorium

Für alle Disziplinen Ski alpin (Slalom, Abfahrt, Springen), Snowboard (Giant, Boardercross, Halfpipe) und Schlitteln besteht eine Helmtragepflicht. Wer ohne Helm am Start erscheint, wird nicht zum Wettkampf zugelassen!

3. Kombinationswertung

Für eine Kombinationswertung sind mindestens drei (3) Disziplinen nötig.

Bewertung: Grundsätzlich wird nach Rangpunkten gewertet. Die Teildisziplinen der Kombinationen werden einfach gewertet.

Die Kombinationswertung existiert nur in den Kategorien III – IV.

4. Ausscheiden / Disqualifikation

Wer in einer Disziplin, welche im Programm einer Kombination enthalten ist, ausscheidet oder disqualifiziert wird, kann in der Kombinationswertung nicht mehr klassiert werden.

5. Ausfall einer Disziplin

Wenn eine Disziplin wetterbedingt oder infolge höherer Gewalt ausfällt, ist eine Kombinationswertung mit den restlichen Disziplinen trotzdem möglich. Allerdings müssen zu einer Kombinationswertung mindestens drei (3) Disziplinen durchgeführt werden (siehe auch 3.)

6. Springen (Ski alpin, Halfpipe)

Unmittelbar vor dem Wettkampf ist maximal ein (1) Probesprung (Ski alpin) bzw. Proberun (Halfpipe) möglich.

Bewertung Ski alpin: Es sind Weite und Landung massgebend. Nur der bessere Versuch wird in die Wertung aufgenommen. Sturz bei der Landung oder im Sprungauslauf hat einen Weitenabzug von 20% zur Folge. Schneeberührung mit einem Körperteil entspricht einem Sturz!

Bewertung Halfpipe: Der Run wird von Fachexperten (= Judges) bewertet. Die Bewertung ist nicht anfechtbar.

Boardercross: Die vier Zeitschnellsten pro Kategorie kommen ins Finale.

7. Wettkampfjury

Im Zweifelsfalle entscheidet unmittelbar nach dem Rennen die Jury, bestehend aus OK-Präsident, Chef Ski alpin, Chef Snowboard, Chef Langlauf und Chef Auswertung.

Der Entscheid der Jury hat eine abschliessende Wirkung.

12.RANGIERUNGEN

- Einzelwertung: Knaben und Mädchen aller Kategorien werden in allen Disziplinen separat gewertet.

Es wird nur eine Rangierung vorgenommen, wenn es mindestens drei Rangierte pro Disziplin und Kategorie gibt.

- Kombinationswertungen: Mittlere und grosse Kombination. Siehe auch Seite 10

Für die Kombinationswertungen sind aus den entsprechenden Disziplinen die Rangpunkte massgebend.

13.AUSZEICHNUNGEN / PREISE

- ALLE TEILNEHMER/INNEN ERHALTEN EINEN KLEINEN ERINNERUNGSPREIS.
- Alle Erstrangierten: Goldmedaille
- Alle Zweitrangierten: Silbermedaille
- Alle Drittrangierten: Bronzemedaille
- Ein Fünftel der Rangierten: Diplom
- Disziplinsieger/innen jedes Jahrganges: Goldski bzw. Goldsnowboard!
(nur 1 pro Jahr)
- Wanderpreise:

Disziplin	Kategorie	Was	gestiftet von
Grosse Kombination Ski / SB / LL Jugendschneesportmeisterin Kategorie III	III Md	Wanderpreis „Jugendschneesport- meisterin Kat. III“	EWD
Grosse Kombination Ski / SB / LL Jugendschneesportmeister Kategorie III	III Kn	Wanderpreis „Jugendschneesportmeister Kat. III“	EWD
Grosse Kombination Ski / SB / LL Jugendschneesportmeisterin Kategorie IV	IV Md	Wanderpreis „Jugendschneesport- meisterin Kat. IV“	EWD
Grosse Kombination Ski / SB / LL Jugendschneesportmeister Kategorie IV	IV Kn	Wanderpreis „Jugendschneesportmeister Kat. IV“	EWD

14.RANGVERKÜNDIGUNGEN

Die Rangverkündigungen mit der Vergabe aller Medaillen, Diplome und Wanderpreise finden für alle Kategorien am **Mittwoch, 10. März 2010** im Hotel Montana in Davos Dorf statt.

Kategorien I und II: 17:00 Uhr

Kategorien III und IV: 18:00 Uhr

15.KOMBINATIONSWERTUNGEN

	KATEGORIE I	KATEGORIE II	KATEGORIE III	KATEGORIE IV
MITTLERE KOMBINATION	KATEGORIE I: KEINE KOMBINATIONSWERTUNGEN	KATEGORIE II: KEINE KOMBINATIONSWERTUNGEN	SKI/LANGLAUF: Knaben: <ul style="list-style-type: none"> • Slalom, Abfahrt, Springen • Einzelrennen LL Mädchen: <ul style="list-style-type: none"> • Slalom, Abfahrt • Einzelrennen LL = JUGENDSKIMEISTER/IN KATEGORIE III	SKI/LANGLAUF: Knaben: <ul style="list-style-type: none"> • Slalom, Abfahrt, Springen • Einzelrennen LL Mädchen: <ul style="list-style-type: none"> • Slalom, Abfahrt • Einzelrennen LL = JUGENDSKIMEISTER/IN KATEGORIE IV
			SB/LANGLAUF: <ul style="list-style-type: none"> • GS, Halfpipe • Einzelrennen LL = JUGEND- SNOWBOARDMEISTER/IN KATEGORIE III	SB/LANGLAUF: <ul style="list-style-type: none"> • GS, Halfpipe • Einzelrennen LL = JUGEND- SNOWBOARDMEISTER/IN KATEGORIE IV
GROSSE KOMBINATION			SKI/SB/LANGLAUF: <ul style="list-style-type: none"> • Ski: Slalom • SB: GS • LL: Einzelrennen =JUGEND- SCHNEESPORTMEISTER/IN KATEGORIE III	SKI/SB/LANGLAUF: <ul style="list-style-type: none"> • Ski: Slalom • SB: GS • LL: Einzelrennen =JUGEND- SCHNEESPORTMEISTER/IN KATEGORIE IV

Für eine Kombinationswertung sind mindestens drei Disziplinen nötig.